



# Wegwarte Verlag

## Vorschau **Herbst** 2011

# Kreatur Mensch

Ein kunterbuntes  
Allerlei

Bilder  
Fernand Rausser



Wegwarte Verlag

Format 30 x 23 cm  
Umfang 144 Seiten  
ISBN 978-3-9523235-6-4  
Bilder: Fernand Rausser  
Text: Gesammelte Aphorismen  
Erscheint im Herbst 2011  
CHF 77.–/€ 55.–  
unverbindliche Preisempfehlung

**Das Buch** befasst sich mit der Vielfalt von uns Erdgenossen. Ein Leckerbissen für alle, die sich freuen über den Reichtum unserer Gattung und jeden Kontakt genießen mit frei denkenden, humanen Kreaturen, die sich nach wie vor weigern, ihre Kopfarbeit zu kanalisieren. **Die Aphorismen** im Buch demonstrieren deutlich das eigenwillige Denken der Autoren. Auch für den Fotografen ist das Thema «Mensch» eine Fundgrube, wo er bei seiner «Bilderjagd» unzählige Motive findet, die er uns hier präsentiert. Ab und zu gewürzt mit einer Prise Humor, ein wirksames Medikament bei defekter Laune. – Trotzdem bleibt die bange Frage: Sind wir wirklich und wahrhaftig die «Krone der Schöpfung» auf Erden? Oder doch eher – abgesehen von traurigen Ausnahmen – ein durchaus erträgliches Geschöpf, ein buntes, halbwegs gut geratenes Experiment der Evolution? **Wir wünschen** anregende Unterhaltung und ein Schmunzeln auf den Lippen, denn das Buch steckt voller Überraschungen, die es zu entdecken gibt.

Ihr **Wegwarte Verlag**

**Schweizer Auslieferung:**  
**AVA Verlagsauslieferung AG**  
Centralweg 16  
8910 Affoltern am Albis  
Tel. 0041 44 762 42 60  
Fax. 0041 44 762 42 10  
Email: [verlagservice@ava.ch](mailto:verlagservice@ava.ch)

Vertreter: **Beat Eberle**

**Wegwarte Verlag GmbH**  
CH-3065 Bolligen  
[www.wegwarte.ch](http://www.wegwarte.ch)

**Beispiele von drei stark verkleinerten Doppelseiten, die Einblick in das Bild- und Buchkonzept geben:**



18



19



96



97



120 | 121

**Beispiele von Aphorismen, die als Textdoppelseiten im Bildband eingestreut sind:**

**Niemals** wird man mich so schlecht behandeln, wie ich es verdiene.  
Theresa von Avila

**Als** Gott den Menschen erschuf, war er bereits sehr müde, das erklärt manches. Mark Twain

**Nur** wer sich bewegt, spürt seine Fesseln.  
Rosa Luxemburg

**Ich** liebe die Freiheit... Ich werde nie einer Partei dienen können.  
Erasmus von Rotterdam

**Wir** wären viel mutiger, wenn es nicht so gefährlich wäre.  
Walter Ludin

**Affen** hocken auf Bäumen, das ist auch der einzige Unterschied.  
Anke Maggauer-Kirsche